

Universität Leipzig
Lehrstuhl f. BWL, insb. Marketing
c. o. Herr Scheibler
Marschnerstr. 31
04109 Leipzig

Bei Rückfragen:

E-Mail: wirtschaft@kuenstler-fragen.de
Phone: +49 (0)341 / 30690172
Mobil: +49 (0)151 / 19415445
Fax: +49 (0)341 / 30690174

Befragung im Internet (online und anonym)
<http://www.kuenstler-fragen.de/> PW: kunst2005

oder bitte zurück (**Posteingang neu, verlängert**):
an Ihren Berufsverband¹: **bis zum 21.07.2005**
per Post oder Fax²: **bis zum 25.07.2005**

Sehr geehrte freiberufliche, selbstständig tätige Künstlerinnen und Künstler,

vorab herzlichen Dank für die Zeit und Mühe, die Sie für die Teilnahme an dieser Befragung aufwenden, **die wegen der vielfachen Nachfragen vorerst bis zu den o.g. neuen Terminen verlängert wird.**

Ihre persönlichen, anonym erhobenen Angaben (einfacher auch online im Internet möglich, s.o.) dienen dazu, der Enquete-Kommission des Deutschen Bundestages „Kultur in Deutschland“ ein realistisches Bild der wirtschaftlichen Situation freiberuflicher Künstler und von Möglichkeiten zur Verbesserung Ihrer beruflichen Chancen zu geben. Die Auswertung der Befragung wird veröffentlicht. Ihr Wissen und Ihre beruflichen Erfahrungen kann auf diese Weise unmittelbar in Vorschläge und Maßnahmen des Gesetzgebers zur Verbesserung Ihrer Situation und einer höheren öffentlichen Sensibilisierung eingehen.

Alle Angaben im folgenden Fragebogen sind selbstverständlich freiwillig – bitte nehmen Sie sich trotzdem die Zeit, möglichst vollständig zu antworten, damit sich auch Ihre künstlerische Berufsgruppe gut widerspiegelt. Nur durch die Mitwirkung vieler Betroffener kann dieses Ziel erreicht werden!

Danke für Ihre Unterstützung !

Leipzig, im Mai/ergänzt Juni 2005

Hinweise für die Weitergabe des Fragebogens und Ihre Eintragungen:

In den grau unterlegten Auswahlfeldern kreuzen Sie bitte an oder ergänzen graue Zahlen- und Freitextfelder. Zu „schlechte“ Werte gibt es nicht! Bitte geben Sie den Fragebogen auch an andere freiberufliche Künstler weiter!

Datenschutzerklärung:

Der Schutz personenbezogener Daten ist Grundsatz der Befragung, es werden keine Daten zu Ihrer Person erhoben oder zugeordnet. Verwenden Sie bitte nur dieses Formular und tragen Sie keine Namen, Adressen, konkrete Organisations- und Firmenbezeichnungen ein. Alle Post oder Fax- Rückläufe per werden bei der Erfassung nochmals anonymisiert. Durch die Rücksendung erklären Sie Ihr Einverständnis zur statistischen Auswertung aller Angaben zum o.g. Thema.

I.

Ihre künstlerische(n).....

Ihr.....

...Berufsbezeichnung: ist Alter: J Geschlecht: M F

...Ausbildung erfolgte zum ,sie dauerte J ,davon Studium J

...Berufsjahre sind... J ,davon freiberuflich J ,davon langfristige Honorarverträge J

Können Sie sich einer oder mehrerer (mit %-Angabe) der folgenden künstlerischen „Sparten“ zuordnen ?

MUSIK WORT / PUBLIZISTIK DARSTELLEND KUNST BILDENDE KUNST / DESIGN ANDERE

¹ Sie können den Fragebogen Ihrem Berufsverband zuleiten, wenn Sie ihn dort erhielten. Bei online-Beteiligung bitte kein Postversand !

² bei Verlust des Rücksendeumschlags Einzelsendungen für den Postversand im Standard-Fensterbrief bitte mit 0,55 € freimachen (wenn Sie den Original-Fragebogen bzw. bei eigenem Ausdruck Normalpapier 80 g/m² beidseitig bedruckt = 3 Blatt A4 verwenden)

Ihr häufigster Wohnort hat < 50 50-100 100-300 > 300 Tausend Einwohner und liegt Im Bundesland.....

Ihr häufigster Arbeitsort hat < 50 50-100 100-300 > 300 Tausend Einwohner und liegt vom Wohnort.....
 **km** entfernt bzw. im Ausland

Sie haben einen....

...**Schulabschluss**.... **...Berufsabschluss in einem....** **..Studienabschluss, z.B. FHS/HS/UNI..**
einer künstlerische Spezialschule kunsthandwerklicher Beruf einer künstlerischen Fachrichtung
mit Abitur / allgemeiner HS-Reife Kulturberuf ³ geisteswissenschaftlicher Art
.....einer Haupt-/ Mittelschule anderem Beruf: anderer, nicht künstlerischer Art

Sie sind.....

.....künstlerischer Autodidakt **in einer Umschulung....** **im künstlerischen...**
bei einem Bildungsträger o.ä. Zweit- / Aufbau- / Meisterstudium

LEGENDE: FHS- Fachhochschule HS- Hochschule UNI – Universität, Kulturberufe siehe Fußnote

II.

Ihre vorwiegenden Organisationslösungen für (freiberufliche) künstlerische Arbeit bestehen in.....

.....einer selbst gegründete Firma / Organisation in der Rechts- / Organisationsform ⁴

.....Tätigkeiten in einem freien Ensemble folgender Art als..

.....saisonalen bzw. befristeten Verträgen mit jeweils einem Vertragspartner als..

.....Verträgen mit einem / mehreren professionellen „Verwertern“⁵ als..

.....Nebentätigkeiten (zu einer festen oder Beamten - Stelle) freiberuflicher Art als..

.....Teilzeit-Honorartätigkeiten (neben Festangestellten der gleichen Sparte⁶) als..

.....Werk-/ Honorar- / Projektverträgen fester (ggf. nur eines) Auftraggeber(s) als..

.....Mitbenutzungsmöglichkeiten von Räumen / Instrumenten etc. des Arbeitgebers / VerwerTERS

.....folgender Form:

Sie verwerten Ihre künstlerischen Leistungen weitgehend selbstständig mittels.....

....eigener „Vermarktung“ (persönliche „Büro“- u. Organisationsarbeit, Kundensuche, Angebote, Verträge etc.)

....Beschäftigung eigener Mitarbeiter (Zahl) ...mit mittleren Gesamtstunden pro Woche von **h**

....geschäftlicher Dienstleistungen Dritter ...mit mittleren monatlichen Kosten in Höhe von **€**

....mithelfender Familienangehöriger ...mit mittlerem Zeiteinsatz (gesamt) pro Woche **h**

....Vertragsbeziehungen zu anderen Freiberuflern (in Ensemble, Truppe, Verein, anderen Institutionen etc.)

....auf folgende Weise:

Ihr mittlerer Zeiteinsatz pro Woche beträgt für.....

.....künstlerische (inklusive pädagogische)Tätigkeit **h** ...Büroarbeit, Organisation, Fahrzeit **h**

Ihre tägliche (bzw. häufigste) „Arbeitsstätte“ (für Unterricht, Probe, Erarbeitung von Werken etc)....

..... stellen Sie selbst bereit (eigene Wohnung / Haus / Atelier /Studio etc.) stellen Andere / „Dritte“

³ unter „Kulturberufe“ sind abgeschlossene Berufsausbildungen in künstlerischen oder kulturelle Branchen zu verstehen wie Bühnen-, Theater- und Filmberufe, Medien-, Museums-, Bibliotheksberufe, Instrumentenbauer, Druckereiberufe, Fotografen, Werbe-Fachberufe, ...
⁴ z.B. GbR, GmbH, KG, Verein, Stiftung, Ensemble, ARGE (Arbeitsgemeinschaft), BÜG (Bürogemeinschaft), AtG (Atelieregemeinschaft), u.a.)
⁵ Verwerter im Sinne des Urheberrechts, der Regelungen der KSK und des Steuerrechts; also Verlage und Label, die Verleih- und Vertriebsorganisationen der Musik- Film-, Videoindustrie, Produzenten, Galeristen, Veranstalter, Künstler-Manager usw.
⁶ Honorarverträge mit (häufig öffentlich finanzierten) Institutionen wie z.B. Musikschulen oder Bühnen, bei denen Sie selbst in der Vergangenheit fest beschäftigt waren bzw. die für gleichartige Leistungen parallel zu Honorarkräften Festangestellte beschäftigen

III.

So schätzen Sie selbst Ihre Gesamt-Situation ein:

Ihre künstlerische Tätigkeit sichert zur Zeit ausreichend Ihre wirtschaftliche Existenz

trifft nicht zu trifft voll zu

Ihre freiberufliche Arbeit als Künstler sichert zukünftig Ihre wirtschaftliche Existenz

1 2 3 4 5 6 7

Sie sind als Künstler aus eigener, freier Entscheidung freiberuflich tätig

Sie sind nur freiberuflich tätig, weil Sie keine feste Anstellung finden

1 2 3 4 5 6 7

Sie sind nur scheinbar selbstständig, da „beständige“ Honorarverträge⁷ zeitlich (z.B. auf 13 Wochenstunden) begrenzt werden, um ein Arbeitsverhältnis zu vermeiden

Ihr mittleres Einkommen ist nach eigener Einschätzung im Vergleich.....

.....zu fest beschäftigten Künstlern / Hochschullehrern vergleichbarer Art

sehr niedrig sehr hoch

.....zu anderen Selbstständigen wie z.B. Anwälten, Ärzten, Steuerberatern,...

1 2 3 4 5 6 7

.....zu Selbstständigen im handwerklichen / kunsthandwerklichen Branchen

Ihre mittleren monatlichen Einkünfte aus

resultieren aus künstlerischer Tätigkeit...

.....eigener Firma (z.B. GmbH, GbR etc., auch Ich- AG)

monatliche Einkünfte: €

trifft nicht zu trifft voll zu

.....einer unbefristeten Beschäftigung oder als Beamte

€

1 2 3 4 5 6 7

.....befristeten oder Saison-Beschäftigungen

€

1 2 3 4 5 6 7

.....freiberuflicher Tätigkeit, Honoraren, Werkverträgen etc.

€

1 2 3 4 5 6 7

....Verwertung (z.B. Urheberrechtsanteile, Tantiemen)

€

1 2 3 4 5 6 7

....Stipendien, Beihilfen, Stiftungen,

€

1 2 3 4 5 6 7

.....Gelegenheitsaufträgen, sog. „Muggen“ etc.

€

1 2 3 4 5 6 7

.....Arbeitslosengeld, ESF- Förderung, Sozialhilfe etc.

€

1 2 3 4 5 6 7

.....aus: _____

€

1 2 3 4 5 6 7

Ihre Sozialversicherung (Kranken- und Pflege-) durch.....

ist für sie als Künstler...

.....die Künstler Sozial Kasse (inklusive Rentenleistung)

monatliche Kosten: €

un- sehr
wichtig wichtig

.....Ihren (Ehe-) Partner (sog. Familienversicherung)

€

1 2 3 4 5 6 7

.....eine privaten Kranken- und Pflegeversicherung

€

1 2 3 4 5 6 7

.....folgende _____

€

1 2 3 4 5 6 7

Sie sind zusätzlich rentenversichert durch.....

diese Leistungen sind für Sie als Künstler....

.....eine sog. „Riesterrente“ oder ähnliche Förderrenten,

monatliche Kosten: €

un- sehr
wichtig wichtig

.....private Kapital- / Rentenversicherungen, Anlagen etc.,

€

1 2 3 4 5 6 7

.....folgende _____

€

1 2 3 4 5 6 7

Sie haben keine.....

Sie haben keine.....

Sie haben keine.....

.....Krankentagegeldversicherung

.....Kranken-/Pflegeversicherung

... eigene Altersversorgung

⁷ z.B. solche, bei denen freiberuflichen Künstlern über ständig verlängerte Verträge vergleichbare Leistungen wie fest Beschäftigten abverlangt werden. (bei oft schlechteren Konditionen für den Künstler und wirtschaftlichen Vorteilen für die Institution – z.B. Musikschulen)

IV.

Sie sind überzeugt: Die Nachfrage für freiberufliche Leistungen wie Ihre.....

	sinkt stark					steigt stark	
	1	2	3	4	5	6	7
.....von öffentlichen Kulturinstitutionen (z.B. Bühnen) und Auftraggebern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....von professionellen Verwertern (z.B. Audio-Video-Vertrieb, Veranstalter, TV)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....von der privaten Wirtschaft anderer Branchen (als Abnehmer, Auftraggeber)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... von individuellen Abnehmern (z.B. Musikschülern, Sammlern, Hörern etc)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....überregional in einem Bereich, in dem Sie selbst profitieren können	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.... .in folgenden Bereichen: <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wirtschaftlich ist der Einfluss auf Ihre eigene Wettbewerbssituation durch.....

	sehr negativ					sehr positiv	
	1	2	3	4	5	6	7
.....die Leistungen öffentlich subventionierter Kulturinstitutionen Ihrer Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Massenprodukte professioneller Verwerter in Ihrer Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....den Wettbewerb mit Dumpingangeboten (z.B. von Autodidakten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Nebentätigkeit fest beschäftigter Künstler, Hochschullehrer etc. der Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....die Angebote bzw. Tätigkeit gemeinnütziger Vereine und Stiftungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.... .die anhaltend problematische wirtschaftliche Lage in Deutschland	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Zunahme der Studenten- und Absolventenzahl künstlerischer Richtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.... .weitere Privatisierungen öffentlicher Kulturinstitutionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.... .Zunahme öffentlicher Wettbewerbe für freiberufliche Leistungen der Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.... .folgende Entwicklung <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Durch Sie erzielbare mittlere bzw. branchenübliche Brutto-Honorarsätze, z.B.....

decken anfallende Selbstkosten..

	in Höhe von.....	sehr schlecht					sehr gut	
	€ pro Zeilstunde	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/>für musik- / kunstpädagogische Leistungen	<input type="text"/> € pro Zeilstunde	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>für einen Auftritt (Musik / Bühne etc.)	<input type="text"/> € pro Auftritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>für Saison- / befristete Verträge pro Monat	<input type="text"/> € pro Monat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>als Werkhonorar (z.B. bildende Kunst ,Wort)	<input type="text"/> € pro Werk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>als publizistische Zeilenhonorare	<input type="text"/> € pro Zeile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>als <input type="text"/>	<input type="text"/> € pro <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die mittleren monatlichen Kosten bei Ihrer freiberuflichen Tätigkeit betragen für.....

...Arbeitsraum, Atelier, Studio etc.(Miete, BK) <input type="text"/> €	...Reisekosten, (Zweit-)Unterkunft, Auto etc. <input type="text"/> €
...Personalkosten, Leistungen an Dritte <input type="text"/> €	...Material, Lehrmittel, Noten, etc. <input type="text"/> €
...Angebote, Werbung und Kundenbetreuung <input type="text"/> €	...Fortbildung, Kursteilnahme etc. <input type="text"/> €
...allgemeine Bürokosten, Kommunikation etc <input type="text"/> €	folgende: <input type="text"/> €

Ihre freiberufliche Tätigkeit erfordert(e) einmalige Ausgaben / Investitionen in Höhe von €

Die Finanzierung von Ausbildung, Startverlusten und Investitionen für die freiberufliche künstlerische Tätigkeit sicherten Sie

(Angaben in TausendEuro)

...mit Hilfe öffentlicher Förderung in Höhe von T€ ...mit Krediten / Finanzierungen der Höhe. T€
 ...mit Ersparnissen und privater Hilfe i. H. v. T€ wie folgt: T€

V.

Wie waren beim Berufsstart in die Freiberuflichkeit Ihre persönlichen Voraussetzungen und Kenntnisse in Hinblick auf.....

	sehr schlecht					sehr gut	
.....das Berufsbild des Künstlers, speziell als Freiberufler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....realistische Vorstellungen Ihrer persönlichen Berufschancen in der Branche	1	2	3	4	5	6	7
.....die Herausforderungen an Ihre unternehmerische Fähigkeiten als Freiberufler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... die wirtschaftliche Situation bereits tätiger Freiberufler Ihrer Branche	1	2	3	4	5	6	7
.....die erforderlichen Investitionen und Kosten beim Start in die Freiberuflichkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Probleme, Chancen und Methoden beim Zugang zu Aufträgen und Kunden	1	2	3	4	5	6	7
.....die am Markt üblicherweise erzielbaren Honorare bzw. Einnahmen Ihrer Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....allgemeine Marketinganfordernisse und -Mittel zur Verwertung Ihrer Leistungen	1	2	3	4	5	6	7
.....erforderliche Schritte zur Selbstständigkeit / zur freiberuflichen Existenz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... folgende Voraussetzung <input type="text"/>	1	2	3	4	5	6	7

Wie hoch ist Ihre Bereitschaft, für Qualifikation und Training von Befähigungen zur freiberuflichen Tätigkeit Zeit zu investieren, speziell für

	nicht vorhanden					sehr hoch	
.....allgem. betriebswirtschaftliche Kenntnisse und Grundlagen für Ihre Buchführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....spezielle; branchenbezogene Marketingfähigkeiten und -Methoden	1	2	3	4	5	6	7
.....rechtliche Kenntnisse, spez. zu Verträgen, Urheber-, Leistungsrecht, GEMA usw.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Projektplanung, -Durchführung, -Finanzierung und -Abrechnung	1	2	3	4	5	6	7
.....Fördermittelbeantragung, und -Abrechnung im Kunst- und Kulturbereich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....Verwertungs- und Wettbewerbsstrukturen in Ihrer Branche	1	2	3	4	5	6	7
.....spezifische Kenntnisse zu Marktvergleichen, Marktstrukturen Ihrer Branche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... Kommunikation, Umgang mit Kunden und Verhandlungsführung	1	2	3	4	5	6	7
..... Bedingungen und Leistungen der Künstler Sozial Kasse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
..... folgende Fähigkeiten <input type="text"/>	1	2	3	4	5	6	7

Folgende Fähigkeiten und Kenntnisse, die Sie bei Ihrer Ausbildung nicht erhielten halten Sie für unverzichtbar für eine erfolgreiche freiberufliche Tätigkeit (bitte Stichworte eintragen):

1 2
 3 4

Würden Sie an einmaligen Qualifizierungsangeboten dazu teilnehmen, wenn,.....

.....eine finanzielle Förderung dafür mindestens in folgendem Verhältnis erfolgt: 0 25 50 75 100 %
Ihre Aufwendungen dafür unterhalb folgenden Teils eines Monatseinkommens sind 0 25 50 75 100 %

VI

Für Ihre Akquisition von Aufträgen und zur wirtschaftlichen Verwertung Ihrer Leistungen nutzen Sie folgende Werbemittel und Kommunikationsmethoden.....

**die sehr wirksam sind.....
trifft nicht voll
zu zu**

<input type="checkbox"/> ...eigenes „Profil“ mit Künstlername, Logo, Visitenkarten, spezifischen „Produkten“	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...eigene, aktuelle Internetpräsenz und Mailadresse auf Ihren (Künstler-)Namen	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...eigene Angebotsmappe, u.a. mit Flyer, Pressefotos, -Texten, Leistungsprofil u.a.	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...eigene Demo- CD / -DVD / -Tapes (Arbeitsbeispiele, Referenzaufnahmen u. ä.)	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Organisation eigener Pressetermine bzw. Verteilung von Pressemitteilungen	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...eigenaktiver Versand von Angeboten an Verwerter, potenzielle Auftraggeber etc.	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Schaltung von Anzeigen und öffentliche Plakatierung zu eigenen Auftritten etc.	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Beteiligung an Wettbewerben, Ausschreibungen, Messen, öffentlich. Ereignissen	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...regelmäßige „Mailing´s“ an Multiplikatoren aus Wirtschaft und Gesellschaft	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...„Mund zu Mund“ - Empfehlungen zufriedener Kunden u. a. Kontaktpartner	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Vertrieb über professionelle Verwerter (z.B. Verlage, Agenturen, Galeristen etc.)	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Kontakte, Serviceleistungen und Projekte Ihres Berufsverbandes	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...aktive berufliche Kontaktpflege, Engagement in Vereinen, Projekten, Netzwerken	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Vermittlung durch familiäre, private und persönliche Kontakte und Netzwerke	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...folgende Methoden							

Beim Start als Freiberufler suchten Sie Beratung, Qualifizierung und Unterstützung für

und erhielten diese von ⁽⁸⁾..... gar nicht sehr stark

<input type="checkbox"/> ...die dazu notwendigen Schritte, Maßnahmen etc.							
<input type="checkbox"/> ...speziell für Grünungskonzept / Businessplanung	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...speziell Ihre Finanz- und Erfolgsplanung	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...die tatsächliche Finanzierung des Berufsstarts	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...Teilnahme an Existenzgründerlehrgängen o.ä.	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> ...mögliche Förderungen und Beihilfen zum Start	1	2	3	4	5	6	7
<input type="checkbox"/> folgende Probleme							

⁽⁸⁾ z.B. Bank, Existenzgründerbüro, Berufsverband, Steuerberater, Anwalt, Hochschule, Familie, Berufskollegen, Wirtschaftsförderung, Kommune, etc.

Zum Abschluss:

Sind Sie gern Freiberufler, weil dies berufliche Vorteile für sie hat?

keinesfalls ja, unbedingt

Würden sie es wieder tun? (In Risiko und Chancen der Freiberuflichkeit gehen)

Empfinden Sie Ihre Situation als „Selbstständige(r)“ als eher erzwungen?

Sehen Sie die Freiberuflichkeit als Ihre künstlerische Chance?

1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7
1	2	3	4	5	6	7

Sehr schön, dass Sie bis zum Ende dieses Fragekataloges dabei geblieben sind. Ihre Antworten sind von großer Bedeutung, bitte senden sie den Fragebogen an die vorgedruckte Adresse,

Danke!